

An den
Präsidenten des Kantonsrates
Diego Faccani
Beckenstube 7
8200 Schaffhausen

Postulat 2023/6

Schaffhausen, 13.03.2023

Griffige Massnahmen gegen den Fachkräftemangel

Sehr geehrter Herr Ratspräsident

Ich bitte Sie, folgendes Postulat auf die Traktandenliste zu setzen:

Postulat: Griffige Massnahmen gegen den Fachkräftemangel

Händeringend suchen Unternehmen und die öffentliche Hand nach Fachkräften.

Arbeitgeber sind froh, wenn Arbeitnehmer ein hohes Arbeitspensum leisten.

Leider bestehen keine steuerlichen Anreize, um mehr zu arbeiten. Im Gegenteil. Wer von einem höheren in ein tieferes Pensum wechselt, sinkt in den meisten Fällen auch in der Steuerprogression und profitiert von einer tieferen Besteuerung. Es gibt keine Anreize ein hohes Arbeitspensum zu arbeiten.

Faktisch wird damit bei tiefen Pensen der Frankenbetrag pro gearbeitete Stunde tiefer besteuert als bei hohen Pensen, was einem höheren Stundenlohn nach Steuern entspricht. Damit werden einerseits dem Arbeitsmarkt Ressourcen entzogen, andererseits ergibt sich daraus eine bis heute kaum diskutierte Ungerechtigkeit.

Gesucht sind entsprechend Modelle, welche sich am Potential der Arbeitnehmer orientieren und entsprechende Anreize schaffen, dieses Potential, selbstredend unter Berücksichtigung von Betreuungspflichten und weiteren Einschränkungen, voll auszunutzen.

Gesucht sind motivierende Faktoren.

Ein aktuell diskutiertes Modell schlägt vor, dass eine Soll-Arbeitszeit festgelegt wird. Beispielsweise 70% des Vollzeitpensums. Bis zu diesem Pensum wird das Einkommen normal besteuert. Wird mehr gearbeitet, kann ein gestufter Fixbetrag abgezogen werden. Dieser Fixbetrag soll für alle Einkommen gleich sein. Die steuerbaren Einkommen würden dadurch weiterhin in der Progression steigen. Für die Mehrarbeit könnte ein zu bestimmender Betrag vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden.

Das Modell, so vorgeschlagen von Professor Reiner Eichenberger, soll zu einer höheren Steuersolidarität beitragen und Menschen motivieren ihr Arbeitspensum zu steigern.

Es lohnt sich den Taschenrechner zur Hand zu nehmen und diesen Prüfungsantrag entgegenzunehmen.

Steuersolidarität und einen grossen Standortvorteil für den Kanton Schaffhausen.

Der Regierungsrat wird aufgefordert, zu prüfen und zu berichten, wie das Steuersystem, auch unter Berücksichtigung des StHG, in obigem Sinne gerechter ausgestaltet werden kann und vor allem auch, wie es Anreize zu mehr Arbeitstätigkeit setzen kann. Zu prüfen ist auch, ob und wie ein solches Modell für den Kanton einnahmeneutral sein kann.

Freundliche Grüsse

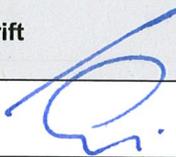
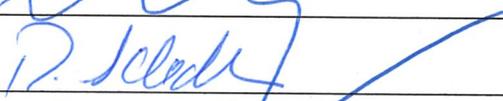
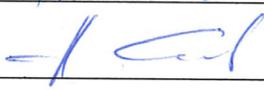
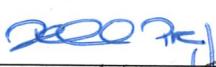
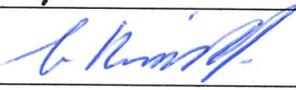
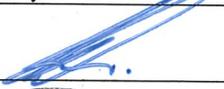
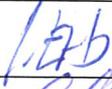
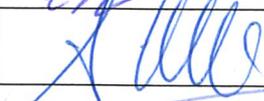


Severin Brüngger

Vorstoss

Postulat von Severin Brüngger vom 13.03.2023 betreffend «Griffige Massnahmen gegen den Fachkräftemangel»

Nachstehende Ratsmitglieder unterstützen mit ihrer Unterschrift den Vorstoss:

Name / Vorname (bitte in Blockschrift eintragen)	Partei	Unterschrift
Lodner Lina	FDP	
Rohner Raphaël	FDP	
Christoph Ponce	Die Mitte	
DERUSEN, Theresia	Die Mitte	
AELLIG PENTTI	SVP	
Schlatter Martin	SVP	
Graf Hansuel	SVP	
Preisig Daniel	SVP	
Mundt Michael	SVP	
Bringolt Lukas	SVP	
Feh Markus	SVP	
Fiorotti Mariana	SVP	
Scheck Peter	SVP	
Samuel Erb	SVP	
Stamm Erhard	SVP	
Müller Andrea	SVP	
Tektas Nihal	FDP	